

Schulz, Adressbuch 1864.

[16504.] Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1864

wurden am 27. v. Mts. direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben. Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, den 1. September 1863.

Otto August Schulz.

Verlags-Kaufgesuch.

[16505.] Ältere und neuere Verlagsreste von pop., med., techn., landw. Schriften, Kochbücher, Briefsteller etc. werden mit Verlagsrechten gekauft, und gef. Offerten nebst 1 Probeexpl. unter Angabe der Vorräthe u. des billigsten Baarpreises unter Chiffre R. B. auf Buchhändlerwege erbeten per Adr. d. Hrn. C. F. Fleischer jun. in Leipzig.

[16506.] Zur Sortirung fürs Lager empfehle meine allgemein bekannten

Tuschfarben- und Tuschfarbkästchen,

welche ich in bester Qualität und zu den billigsten Preisen liefere. Für die Weihnachtszeit ein recht gangbarer Artikel. Auch kann ich mit

echt chinesischer Tusche

zu verschiedenen Preisen dienen.

Preiscourant steht auf Verl. zu Diensten.

Saalfeld, den 1. Septbr. 1863.

C. Niese.

An die süddeutschen Herren Kollegen.

[16507.] Laut meinem Circular vom Mai und August, habe ich nirgends mehr als in Leipzig einen Commissionär (Herrn G. C. Schulze), und bitte, Ihre Verlangzetteln, Correspondenz, Remittenda dahin zu senden, sowie auch Zahlungen dort zu leisten.

Mainz, den 1. September 1863.

G. C. Kunze.

Collection of foreign Authors.

[16508.] Verleger deutscher novellistischer und historischer Werke von Bedeutung ersuchen wir, wegen Acquisition einer berechtigten Uebersetzung für unsere Collection of foreign Authors uns stets rechtzeitig (längstens bei Beginn des Druckes der Originalausgabe!) Mittheilung machen zu wollen.

H. Neuhoff & Co. in Braunschweig.

[16509.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[16510.] **Dank.**

Am 18. Januar dieses Jahres feierten die Mitglieder der Unterstützungscasse der Buchhändler-Markthelfer zu Leipzig das hundertjährige Stiftungsfest derselben; auf die höfliche Einladung der ergebenst Unterzeichneten hatten uns auch mehrere Herren Prinzipale bei dieser Feier durch ihre Gegenwart beehrt.

In Folge freundlicher Anregung seitens der anwesenden Herren, erlaubten wir uns nach dem Feste eine Bitte zu Gunsten unserer Casse bei sämmtlichen Herren Prinzipalen circuliren zu lassen, und es hatte diese Bitte bei genannten Herren eine ebenso freundliche Berücksichtigung gefunden, als auch ein überraschend günstiges Ergebnis zur Folge gehabt.

Es wurden nämlich von den hiesigen Herren Prinzipalen gezeichnet 1324 fl 25 Ngr , von einem auswärtigen Herrn Prinzipal eingesandt 10 „ — „

also in Summa 1334 fl 25 Ngr .

Im Namen sämmtlicher Mitglieder unseres Instituts sagen wir den edlen Gebern für die gütigen Beiträge unsern ebenso ergebensten als herzlichsten Dank, unter Versicherung, daß wir so gütiger Berücksichtigung unserer Bitte stets in größter Verehrung gedenken werden.

Die Subscriptionsliste haben wir bei der verehrt. Deputation des Buchhandels zu Leipzig niedergelegt.

Leipzig, den 1. September 1863.

Der Vorstand der Unterstützungscasse der Buchhändler-Markthelfer.

Friedrich Ackermann,

Vorsitzender.

Carl Friedrich Schnabel,

Cassirer.

Johann Gottlieb Richter,

Schriftführer.

[16511.] Sollte uns Jemand bestimmte Nachricht über das jetzige Domicil nachfolgender Personen geben können, würden wir solches dankbar anerkennen. In diesem Falle möchten wir bitten, uns baldigst über Leipzig davon zu avertiren.

Glauchthal, den 30. August 1863.

Grosche'sche Buchhandlung.

Herrn Ilse aus Köln, zuletzt in Gladbach.

Max Eichhorn aus Carlsruhe, soll jetzt beim Militär in Coblenz sein.

Carl von Zinnon aus Aachen.

Krecker aus Coblenz.

Julio de Pani aus Florenz.

Brasse, zuletzt in Berlin.

A. Schaeffer aus Recklinghausen.

A. F. Martini aus Suhl.

C. M. Moser aus Weilburg.

Ferd. Pehlemann aus Berlin.

Eggers, früher Postschreiber in Lauterberg, später in Hannover.

[16512.] Da demnächst eine vermehrte Nachfrage nach unseren landwirthschaftlichen Verlagsartikeln, namentlich in Folge der Ankündigung in Mengel und v. Lengerke's verbess. landwirthschaftlichem Hülfes- und Schreib-Kalender zu erwarten ist, so bitten wir, Ihr Lager damit zu versehen. Ein Verzeichniß derselben finden Sie am Schlusse des genannten, in diesen Tagen erscheinenden Kalenders für 1864.

Berlin, im August 1863.

Wiegandt & Hempel.

Zu wirksamen Ankündigungen

[16513.] einschläglicher Werke empfehle ich die nachstehenden, im September und October in meinem Verlage erscheinenden periodischen Schriften, welche sich in den entsprechenden Kreisen einer großen Verbreitung erfreuen:

Jahresbericht über die Fortschritte der Agricultur-Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzen-Chemie u. Pflanzen-Physiologie. Von Dr. Rob. Hoffmann. Fünfter Jahrgang: die Jahre 1862, 1863. à Zeile 2 Sfl .

Die chemisch-technischen Mittheilungen des Jahres 1862, 1863. Von Dr. L. Essner. (Heft XII. der Chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.) à Zeile 2 Sfl .

Jahresbericht über die Fortschritte der mechanischen Technik und Technologie. Von Dr. Herm. Grothe. Zweiter Jahrgang: die Jahre 1862, 1863. à Zeile 2 Sfl .

Forst- und Jagdkalender für Preußen auf das Jahr 1864. XIV. Jahrgang. à Zeile 3 Sfl .

Pharmaceutischer Kalender für Nord-Deutschland auf das Jahr 1864. IV. Jahrgang. à Zeile 3 Sfl .

Berlin, den 15. August 1863.

Julius Springer.

[16514.] **Inserate**

jeder Art finden in dem

Officiellen Coursbuch

des

Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile

für die Dauer von sechs Monaten 5 Sfl = 18 kr. rhein.;

für die Dauer von zwölf Monaten 7½ Sfl = 27 kr. rhein.

Berlin und München.

Verlag des Officiellen Coursbuches.

[16515.] **Die**

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ Ngr .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

Berg-Ingenieure.